

aktueller Pulsschlag aus dem S11

Nummer fünf Juni 2020



KUENSTLERHAUS S11

www.s11.ch

Liebe Kunstinteressierte, liebes Publikum

Fritz Breiter arbeitet vorrangig mit Fundmaterialien. Es sind Fundmaterialien, die bei ihm zu Sammelobjekten werden. Und davon hat er mehr als genug.

Das können Kassenbücher sein, Ausmalbücher, Kunstjournale oder Notenhefte, die wiederum mit Hilfe von Notenständern neu inszeniert werden. Zuvor werden diese Fundobjekte jedoch malerisch verfremdet. Mit Spachtel, Wisch- oder Druckverfahren wird Farbe aufgetragen und die neuen Kunstwerke in alten Erzeugnissen der Gebrauchskultur platziert und durch die Installation wiederum neu arrangiert.

Sind es die Spuren eines Quartetts, welches hier auf seltsame Anweisungen hin soeben noch musiziert hat? Aber wo sind die Musiker und wo ist der Dirigent und wie hätte er dieses Zusammenspiel überhaupt koordinieren können?

Der Künstler selbst ist der Kapellmeister und er deutet uns mit seiner spielerischen Installation an, wie sich durch die Wiederverwendung von gebrauchtem Material immer wieder neue Geschichten erzählen lassen.

Seine Notenständer, die er Anfang Mai hinter dem Schaufenster des Künstlerhauses eingerichtet hat, entpuppen sich als Aufsteller in den schwierigen Zeiten der Pandemie.

Jetzt, einen Monat später, hat das S11 wieder geöffnet. „Die Schmiedengässler“, eine Ausstellung die der Gründungsgeneration gewidmet ist, kann bis auf weiteres Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr besucht werden.

Martin Rohde

Als fünfte virtuelle Werkschau präsentieren wir „Notenständer“ von Fritz Breiter.

Zu seiner Werkschau bemerkt er:

„Notenmaterial ist seit 7 Jahrzehnten beheimatet bei mir. Mit meiner Handorgel mit den Klaviertasten beladen trage ich das Instrument zur Musiklehrerin in die Wohnung im ersten Stock zur abgemachten Zeit um die geübten Zeilen im Notenheft vorzutragen. Begleitet wurde ich manchmal durch Geräusche, die mit meinem Notenmaterial rein gar nicht korrespondiert haben. In einem niederen Verschlag waren bei ihr Hühner einquartiert und sie haben in ihrer Sprache Kommentare zu den Vortragsstücken abgegeben. Später kamen dann viele Jahre in grösseren Gruppierungen dazu. Schülerchor, Männerchor, Kirchenchor, Theaterchor immer mit vielen Notenheften. Später gesellt sich dann Notenmaterial dazu als Bücher gebunden, mit reich dekorierten Umschlägen und Noten, die ich selber nicht gespielt habe. Das Überarbeiten solcher Hefte jedoch macht mir seit manchem Jahr grosses Vergnügen weil die gedruckten oder auch handgeschriebene Noten als Grundstruktur mich begleiten und mich führen in eine ganz eigene Welt. Auf die Notenschrift als Raster reagiere ich mit der Farbe auf dem Spachtel zügig darüber. .“

künstlerhaus**S11**

Schmiedengasse 11
CH-4502 Solothurn
Tel. / Fax +41 (0)32 622 31 40
www.s11.ch und info@s11.ch



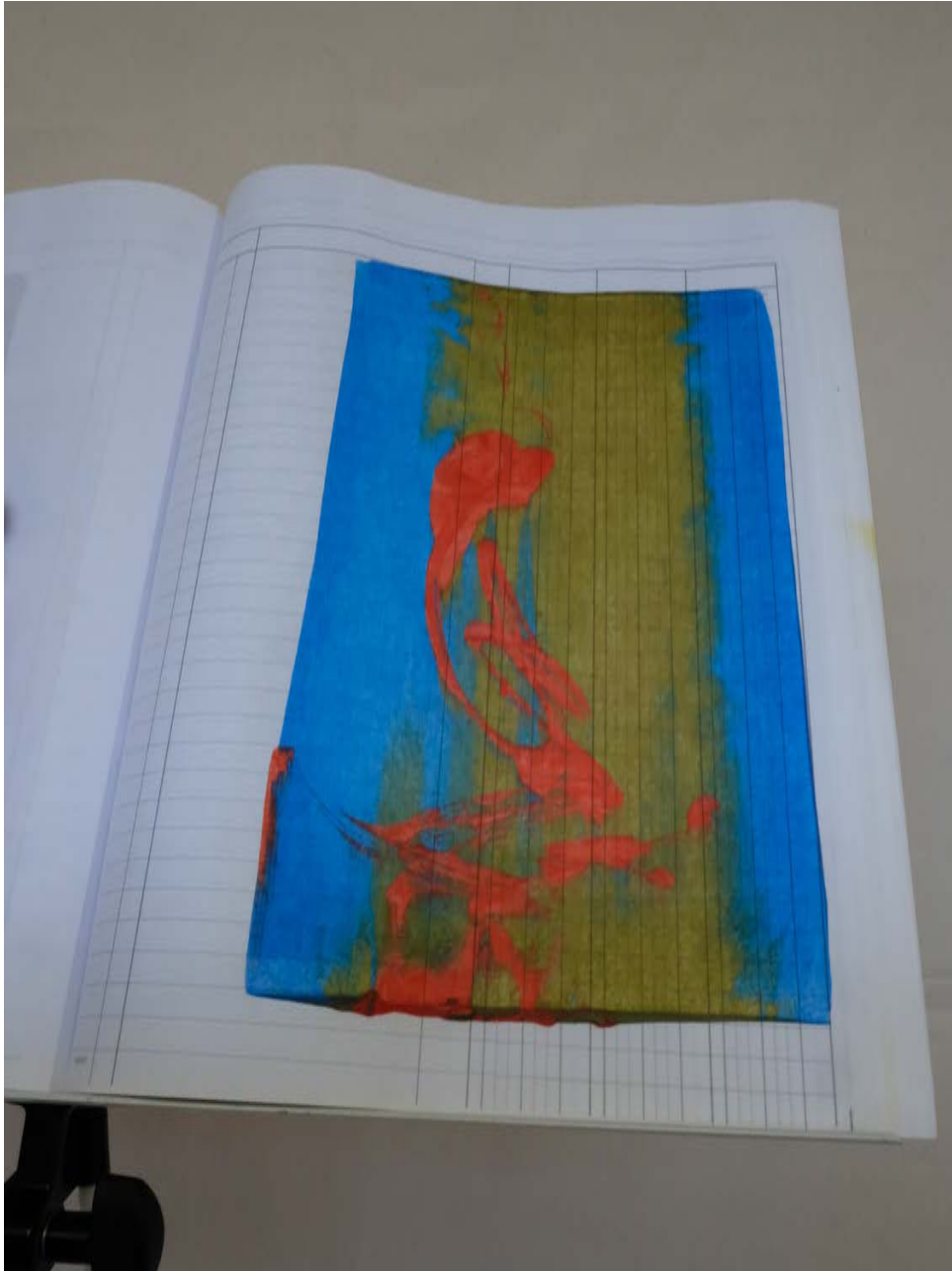
Fritz Breiter

„Installation Notenständer“

Erdgeschoss Künstlerhaus s11

2020

Preis auf Anfrage



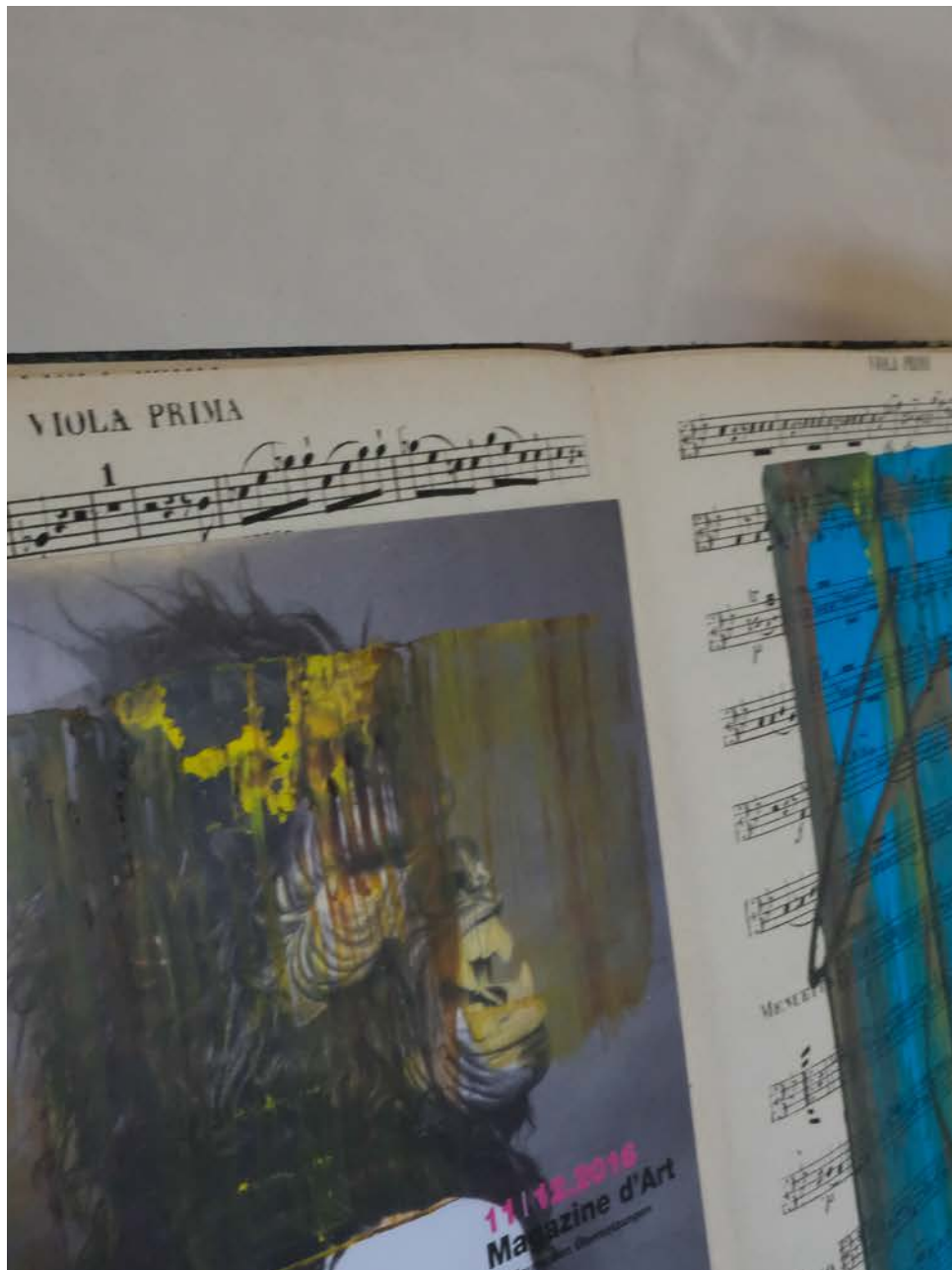
Fritz Breiter

„Installation Notenständer“

Erdgeschoss Künstlerhaus s11 (Detail Kassenbuch)

2020

Preis auf Anfrage



Fritz Breiter

„Installation Notenständer“

Erdgeschoss Künstlerhaus s11
(Detail: Noten gebunden, Prospekt hochglanz)

2020

Preis auf Anfrage



Fritz Breiter

„Installation Notenständer“

Erdgeschoss Künstlerhaus s11

2020

Preis auf Anfrage



Fritz Breiter

„Installation Notenständer“

Erdgeschoss Künstlerhaus s11
(Detail: Ausmalbuch)

2020

Preis auf Anfrage



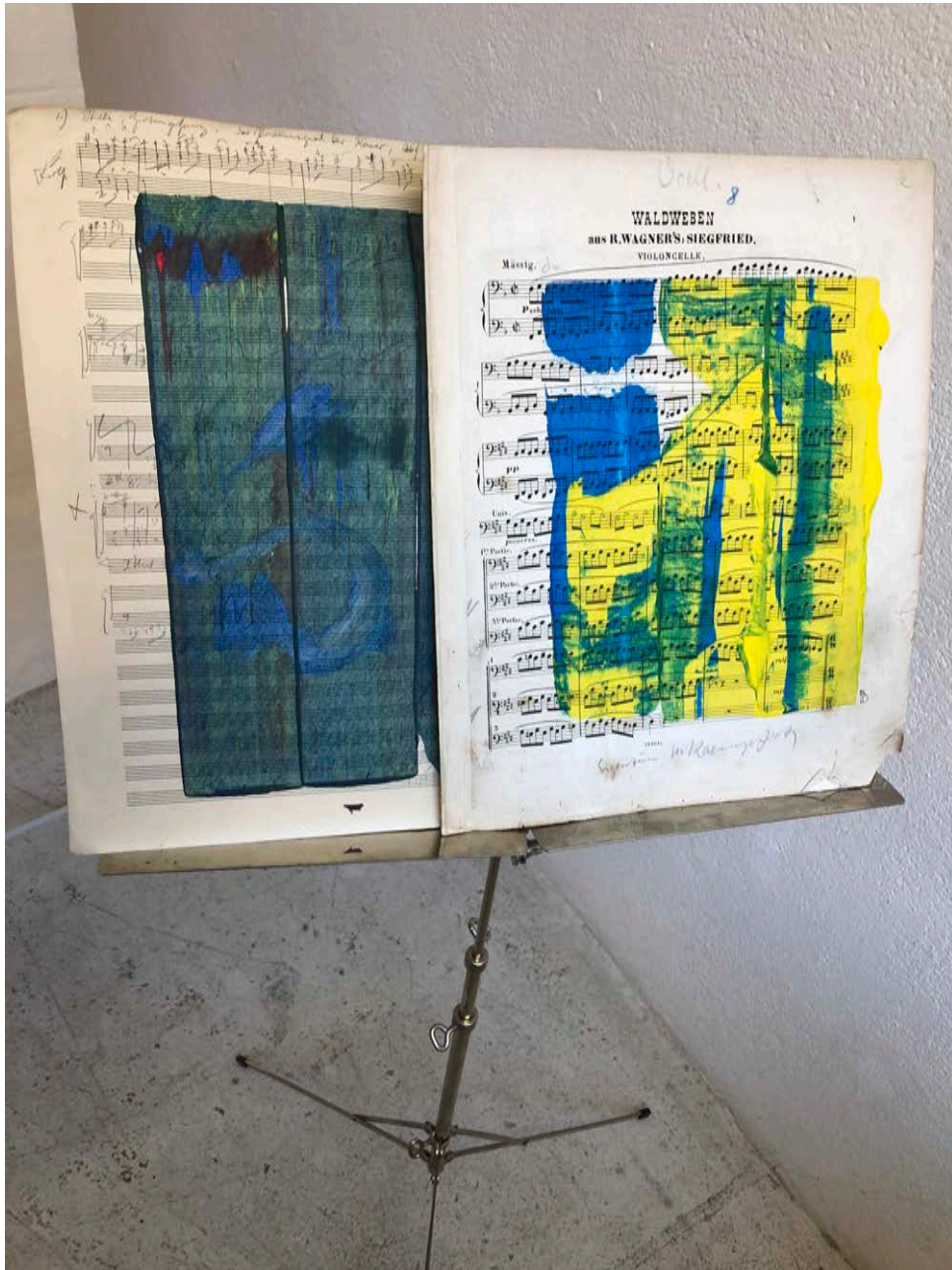
Fritz Breiter

„Installation Notenständer“

Erdgeschoss Künstlerhaus s11
(Detail Noten gebunden, „Viola Prima)

2020

Preis auf Anfrage



Fritz Breiter

„Installation Notenständer“

Erdgeschoss Künstlerhaus s11
(Detail: Notenblatt „Waldweben“ und Manuskript)

2020

Preis auf Anfrage